

Liebe Leserinnen und Leser

*Wiederum blicken wir auf ein bewegtes Jahr zurück. Ein prägendes Ereignis war die Einweihung der sanierten Kirche Regensdorf Ende September. Am grossen, fröhlichen Fest mit Festgottesdienst, Konzert und vielen Attraktionen in- und ausserhalb der Kirche nahmen sehr viele Mitbürger:innen teil. Sie hatten Gelegenheit, vom guten Gelingen der Sanierung Kenntnis zu nehmen.*

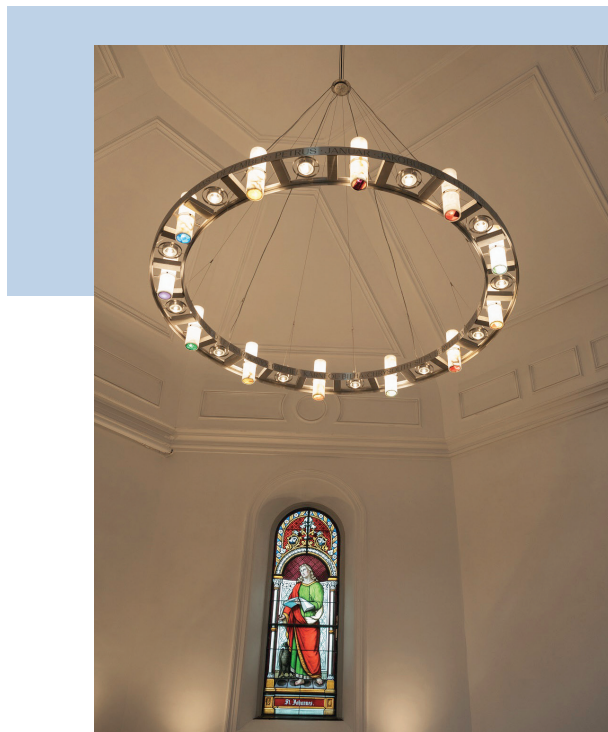
*Es ist der Pfarrwahlkommission gelungen, die vakante Pfarrstelle der Kirchgemeinde Furttal zu besetzen. Pfr. Micha Rippert ist mit Familie ins frisch renovierte Pfarrhaus in Buchs eingezogen. Er ist vor allem zuständig für Familienangebote. Die Kirchenpflege ist sehr froh, dass eine gute Besetzung möglich geworden ist. Das Angebot für Kinder und Jugendliche in Unterricht und in Gottesdiensten kann so noch reichhaltiger gestaltet werden.*

*Im Berichtsjahr wurde der Versuchsbetrieb in Social Media weiter geführt und den Bedürfnissen angepasst. Ein reger Austausch ist so vor allem mit der mittleren und jüngeren Generation möglich geworden. Diese Entwicklung geht weiter. Sie hilft uns sehr, unsere Anliegen auf neue Art an die Mitglieder weiter zu geben.*

*Ich danke meinen Kolleg:innen, den Mitarbeitenden und allen Freiwilligen für ihren grossen Einsatz im abgelaufenen Jahr, ihre unermüdbaren Bemühungen für das Zusammenwachsen der ehemaligen Gemeinden zu einer einzigen Kirchgemeinde, sowie dem unbeirrten und sorgfältigen Entwickeln der kirchlichen Gemeinschaft in Richtung Zukunft.*

Peter Randegger

Präsident der Kirchenpflege



## BESINNEN



### Lange Nacht der Kirchen: Das war ein zauberhafter Abend

So die Stimme einer Teilnehmerin an der Lange Nacht der Kirchen am 2. Juni in Dällikon. Diese Lange Nacht wird schweizweit alle zwei Jahre durchgeführt. Die Reformierte Kirche Furttal lud zum ersten Mal zu dieser Feier ein mit einem abwechslungsreichen Programm. Da erklangen beschwingte Melodien von Toggenburger Orgel und Violine. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher erfuhren Interessantes über das Kirchengebäude. Zum Beispiel, dass die alte Orgel nach Litauen verschenkt wurde. Kühle Drinks und Glacés wurden an der Bar auf dem Chileplatz durch gutgelaunte Jugendliche angeboten. Eine schlichte meditative Abendfeier mit Taizé-Liedern und Unterstützung des Kirchenchors Buchs sprach Kopf und Herz an. Während die einen das Verweilen und Plaudern an diesem lauschigen Sommerabend genossen, tanzten einige Frauen mit Kreistänzen fröhlich in die Nacht hinein. Es war ein vielfältiger Abend, voller Leben, Spiritualität und Begegnung.



## Unsere Lager, Trips und Ferien

### Kinderlager

Beinahe 50 Kinder und über 20 Leiter und Adabeis (Jungeleiter:innen) erlebten viele spannende Geschichten aus dem Leben Jesu. Ob beim Abendmahl in Jerusalem oder der Taufe am Jordan, bei all den Geschichten durften die Teilnehmenden mit tollem Theater in die Geschichte eintauchen. Mit Spiel, Spass und Gesang wurden die Geschichten verinnerlicht.

### Juki-Lager

Unter dem Motto: «Wir sind alle Superheld:innen» haben im Juki-Lager 25 Kinder der sechsten Klasse und der ersten Sek nach Vorbildern gesucht. Dabei suchten wir danach, welche Vorbilder wir in der Bibel finden, welche Vorbilder es in unserem Leben gibt, und wie wir uns gegenseitig zu Vorbildern werden können. Trotz des schlechten Wetters hatten wir eine tolle Lagerwoche.

### Konf-Lager

Das Thema des Konf-Lagers hatten die Konfirmand:innen selbst gewählt: Ängste überwinden und zu sich selbst finden. Dafür haben wir unser Selbstvertrauen gefestigt, uns unseren Ängsten gestellt, uns mit einem Abendmahl gestärkt und durch viele Gemeinschaftserlebnisse vor allem eine fröhliche Zeit verbracht.

### Was ist Versöhnung?

Mit dieser Frage waren Adabeis unserer Kirchgemeinde unterwegs durch Berlin. An vielen Orten sind die Narben von menschlichen Gräueltaten zu sehen, da kam auch die Frage auf, ob es Grenzen der Versöhnung gibt. Ebenso war Raum für die Frage, wo wir ganz persönlich unveröhnt sind und Versöhnung brauchen. Neben dem anspruchsvollen Programm, das die jungen Erwachsenen selbst vorbereitet hatten, war immer mal wieder eine Auszeit nötig. Dafür gab es gutes Essen, Shopping-Zeit und auch einfach Kaffee und Gespräche in der Sonne.



## Herrliche und fröhliche Seniorenferien

Bei schönstem Wetter verbrachte im Juni eine Gruppe älterer Menschen eine Ferienwoche hoch über dem Urnersee in Seelisberg. Genossen sie die Aussicht vom Fronalpstock und machten eine Postautofahrt ins abgelegene Isenthal. Einmal grillierten sie im Wald sogar Würste und wurden vom Waldfrauei überrascht, welches sie mit Äpfeln beschenkte.

Die zweite Ferienwoche fand in Davos statt. Trotz kühl-nassem Wetter war die Stimmung gut. Die Teilnehmenden liessen sich das feine, schön angerichtete Essen schmecken, spielten und tanzten weit in die Nacht hinein und lauschten den Andachten zum Thema Geld. Sie erfuhren viel über die Bedeutung des Höhenkurortes und erlebten eine einmalige Kutschenfahrt ins Sertigtal.

# BILDEN



## Kulturreise Rumänien

Vom 7. bis 14. Oktober 2023 nahmen 23 Teilnehmende unter der Leitung von Pfarrer Adrian Beyeler an einer Reise nach Rumänien teil. Die Gruppe folgte den Spuren der Reformation in Siebenbürgen und besichtigte verschiedene Kirchenburgen, welche im Mittelalter zum Schutz vor osmanischen Überfällen errichtet wurden. In schmucken Städten wie Kronstadt, Klausenburg und Hermannstadt konnte sich die Reisegruppe ein Bild vom friedlichen Zusammenleben verschiedener Sprachgruppen, Kulturen und Konfessionen machen. Ein Gottesdienstbesuch in Braşov und ein Mittagessen mit Angehörigen der Kirchgemeinde in Wolkendorf er-

möglichten Begegnungen mit reformierten Christen Siebenbürgens. Weitere Höhepunkte waren ein Treffen mit einem unitarischen Professor an der reformierten Fakultät in Klausenburg und die Besichtigung des stillgelegten Salzbergwerkes in Thorenburg. In der Nähe von Hermannstadt wurde in einem Museum über kunstvolle Hinterglas-Ikonen gestaunt. Besonders beeindruckt zeigte sich die Reisegruppe vom ehemaligen Präsidentenpalast in Bukarest. Das zweitgrösste Gebäude der Welt liess der berühmte Staatschef Ceausescu erbauen. Es gilt heute als ein Mahnmahl für Grössenwahn. Der rumänische Führer liess viele alte



Quartiere Bukarests plattwalzen, darunter auch Kirchen und Synagogen, um sich seine eigene Stadt zu errichten. Ein paar Kirchengebäude konnten gerettet werden, indem sie auf Schienen so versetzt wurden, dass sie der Diktator bei seinen Fahrten entlang der Prachtsstrassen nicht zu Gesicht bekam.



# FEIERN

## Kinderkonzert

Am 19. März fand das erste Kinderkonzert in der ref. Kirchengemeinde Furtal statt, organisiert vom Musikkollegium Regensdorf. Die Pianistin Dessislava Haefeli-Genova hat eine Klavierversion des Musikklassikers für Kinder «Karneval der Tiere» von C. Saint-Saëns gespielt und zusammen mit der Geschichtenerzählerin Olivia Isliker die kleinen und grossen Zuhörer auf eine spannende Reise mitgenommen. Es wurde gesungen, getanzt und gelacht. Ein gelungenes Fest für alle Sinne.



## KUNTERBUNT Gottesdienste

In neun KUNTERBUNT Gottesdiensten haben wir diese neue Form weiter erprobt. Dabei ging es von Superheld:innen über Osterbrunch bis zu Halloween. Ziel ist es, mit Kindern und Familien Glauben auf neue Art und mit viel Action zu feiern. Aber dieses Gottesdienstformat lebt auch davon, dass viele Freiwillige, seien es Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, den Gottesdienst gestalten. Beim KUNTERBUNT Halloween war dann der Andrang so gross, dass Kirche und Kirchgemeindehaus bald aus allen Nähten platzten. Das ist lebendige Kirche.



# HANDELN

## Hilfsgütersammlung Ukraine

Dankbar, überwältigt, voll Hoffnung, berührt, bewegt von herzergreifenden Geschichten sowie Müdigkeit sind Begriffe, die zu den beiden Hilfsgütersammlungen für die Ukraine passen. Viele Freiwillige haben sich beteiligt, die Zusammenarbeit mit dem polnischen Hilfswerk Humanosh war grossartig. Durch Solidarität und spontane Hilfsbereitschaft konnte sowohl im Januar als auch im Dezember ein Lastwagen mit Hilfsgütern des täglichen Bedarfs für Mensch und Tier, sowie medizinischen Hilfsmitteln auf die Reise nach Polen gesandt werden. Durch die polnische Stiftung Humanosh, welche sich seit 15 Jahren für Menschen in Not einsetzt und in der Ukraine direkt vor Ort hilft, wurden die Waren mittels kleineren Transportern verteilt. Merci für alles gemeinsame Bewegen, Hoffen und Liebe weitergeben!



## Grüner Guggel

Die Schöpfung ist ein Geschenk Gottes und uns Menschen zur Bewahrung anvertraut. Das Umweltmanagementsystem (UMS) *Grüner Guggel* hilft Kirchgemeinden bei der Verbesserung ihrer Umweltleistung. Es dient der Optimierung des Ressourcenverbrauchs, spart Betriebskosten und wirkt langfristig und motivierend über die Gemeindegrenzen hinaus.

Die Kirchenpflege hat sich in der Legislatur 2022-2026 die Erlangung des Zertifikats *Grüner Guggel* zum Ziel gesetzt als weiterer Schritt zur Bewahrung der Schöpfung. Zu Beginn des Jahres konnte das Umweltteam zusammen mit einer externen Fachunterstützung seine Arbeit aufnehmen. Viele Daten wurden und werden gesammelt (Heizkostenverbrauch, Menge Altpapier usw.), die Abfall- und Recyclingabläufe optimiert, der Einkauf unter dem Nachhaltigkeitsaspekt neu organisiert, Licht-, Lärm und sonstige Verschmutzungen minimiert oder beseitigt und ganz allgemein die Mitarbeitenden für das Thema sensibilisiert. Die Kirchgemeinde ist auf dem Weg und sollte im Sommer 2024 das Zertifikat erlangen können.



# WANDEL

## Innensanierung der reformierten Kirche Regensdorf

Nach Jahren intensiver Planung, zahlreichen Informationskampagnen und der Annahme des Baukredits durch das reformierte Furttaler Stimmvolk konnte im Oktober 2022 mit den Arbeiten für die Innensanierung begonnen werden. Die Glocken blieben fast ein Jahr lang stumm und die Zeiger der Turmuhr standen still. Die Bauarbeiten schritten indes zügig voran. Gottesdienste wurden jeweils im Saal des Kirchgemeindehauses gefeiert. Am 1. Februar 2023 nahmen zahlreiche Interessierte an einer Baustellenandacht teil. Bei Grabungsarbeiten waren Knochen des ehemaligen Friedhofs zum Vorschein gekommen, welche bei dieser Gelegenheit wieder feierlich in die Erde eingebettet wurden. Bei einem Bau-

etappenfest am 29. Juni wurden die zahlreichen Handwerkerinnen und Handwerker gewürdigt, welche zum Gelingen des Baus beigetragen hatten. Es folgte die Ausstattung des Innenraums mit neuen Kirchenbänken und Stühlen, danach gaben die Techniker dem Bau den letzten Schliff. Beim Einweihungsfest am 30. September erschienen Hunderte Schaulustige und bestaunten diesen Kirchenraum, der in frischem Glanz erstrahlte. Der Musikverein Regensdorf, die Chöre der Kirchgemeinde und Instrumentalisten sorgten für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes. Es wurde allen Beteiligten reichlich gedankt. Viele waren vom Schein des Radleuchters hingerrissen, welcher neu über dem Tauf-

stein hängt. Er stellt das himmlische Jerusalem dar und stellt eine kommende Zeit in Aussicht, in der Gottes Licht alles erhellt und es keine Tränen und keinen Tod mehr gibt. Der Radleuchter wurde vollständig mit Sponsorengeldern finanziert. Anschliessend wurden die Festbesuchenden an verschiedenen Ständen kulinarisch verwöhnt. Hoffentlich besuchen möglichst viele von ihnen die kommenden Gottesdienste und Konzerte in diesem wunderbaren Kirchenraum.



### Adieu und...

#### Austritte:

Irina Dedecius	Sozialdiakonie
Antje Gerber	Verwaltung
Olivia Isliker	Katechetik
Michael Landwehr	Pfarramt Stv.
Stephany Rickenbach	Chorleitung
Fredi Scheidegger	Sigrist/ Hausdienst
René Schwarz	Kirchenpflege
Wiebke Suter	Vikariat
Dan Warria	Pfarramt



### Social Media

Unsere Accounts auf Instagram und Facebook nahmen im Jahr 2023 immer mehr Fahrt auf. Uns selbst macht es grossen Spass zu Themen wie Tod, Freude oder Mut Menschen zu interviewen und Bibelsprüche, die stärken und zum Nachdenken anregen zu posten. Neu gibt es jeden Sonntag einen Input zum Kirchenjahr und zur Sonntagslosung. Es freut uns, wenn Kommentare und interaktive Begegnungen mit Mitgliedern auf diesem Weg stattfinden



### ...herzlich willkommen

#### Eintritte:

René Mathis	Kirchenpflege
Micha Rippert	Pfarramt
Nathalia Rocha	Verwaltung
Ariane Schwickert	Sozialdiakonie
Silvia Trüssel	Pfarramt Stv.

### Reformierte Kirche Furttal in Zahlen

Taufen .....	16
Abdankungen .....	70
Konfirmationen .....	28
Geburten .....	29
Ref. Neuzuzüger:innen .....	289
Mitglieder per	
31. Dezember 2023 .....	6191

### Impressum

**Herausgeberin**  
Reformierte Kirche Furttal  
**Redaktionsteam**  
Nadja Boeck, Priska Gilli  
Esther Stutz  
**Layout und Gestaltung**  
Priska Gilli

**Fotos**  
zur Verfügung gestellt

**Autor:innen**  
Adrian Beyeler  
Nadja Boeck  
Priska Gilli  
Dessislava Haefeli  
Beat Hartmann  
Patricia Perosce  
Peter Randegger  
Esther Stutz  
Barbara von Gunten